Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 28

Artikel: Epigramme
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449049

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stubenkätzchen

Stubenmädchen: Hören Sie auf, gnädiger Herr, ich bin kitzlich!

Herr: Dann dürfen Sie aber auch nicht über die schlechten Zeiten klagen!

Stubenmädchen: Warum?

Herr: Weil ich Ihnen dann auch nicht mehr unter die Arme greifen kann!

S. W.

Der Stock

(Schulaufsatz des Jakobli)

Der Stock dient den alten Mannen zum dran gehen, hingegen dem Herrn Lehrer zum ihn schwingen; dann ist er wütend. Manchmal weist mir auch die Mutter daheim den Stock und der Vater weist im Wirtshaus die Stöcke. Wenn er sie von Kreuz hat, so heißt man es Kreuzstöcke und sind an einem Haus, welches aber wahrscheinlich nur ein Kartenhaus ist. Es gibt auch Blumenstöcke, wenn sie ausschlagen und der Frühling Blätter dranmacht; denen gebe ich Wasser, bis es den Leuten auf die Köpfe tropft. Bei den Bauern hat es oft Heustöcke. Wenn dieselben groß gewachsen sind, so steigen auch die Kühe und wir kriegen dann kein Fleisch. Wenn mein Aufsatz nicht recht ist, sagt der Herr Lehrer wieder, ich sei ein dummer Stock und schwingt denselben über meinen Buckel, welcher aus Meerrohr gemacht ist.

A. St.

Epigramme

Von Dr. Faust

Die eignen Schwächen verzeiht man sich so gern, nicht so dem Nachbar.

* * *

Mancher markiert große Interessen, um seine kleinen zu bemänteln.

* * *

Bei einem vermögenden Mann sprach man früher: „Muß der sich geplagt haben" — heute: „Muß der geschwindelt und gewuchert haben!"

* * *

Lebensmittel, die nicht mehr frisch sind und übel riechen, serviert man an pikanter Sauce; so stehen auch die wohlriechenden, parfümierten Damen oft in üblem Geruch.

* * *

Die Liebe denkt — die Mitgift lenkt.

* * *

Die Hoffnung ist ein Huhn, das mehr Eier legt, als es ausbrüten kann.

* * *

Gelungene Käuze gibt's im heißen Daseinskrieg: Die sitzen tatlos da — und warten auf den Sieg!

* * *

Mancher moderne Schriftsteller rechnet auf Unsterblichkeit, vergißt aber ganz, daß sein größter Bewunderer mit ihm selbst stirbt.

* * *

Alte Jungfern sollten hübsch sein, aber die jungen hat man auch sonst gern.

* * *

Es würde viel mehr Männer geben, wenn sie nicht „Frau und Kinder" hätten.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Konditorei W. Mathys
Basel, Steinenring 60

Kaffee, Kuchen, Linzertorten,
Zehnerstücklein aller Sorten.
Ist's im Leben dir mal mies,
Geh' ins Kaffee zum Mathys.

Hast du aber andre Sorgen,
Wegen Zahlen, Pumpen, Borgen,
Hör', was ich dir jetzo schwör':
Trink' bei Mathys 'nen Likör.

Hast du's immer nicht vergessen,
Mußt du noch mehr Küchlein essen,
Und damit du werdest frei,
Trink' statt einen Likör, drei.

H. St.

BASEL

Basel Hotel Blume Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abend-Platten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. 1575
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Alte Bayrische Bierhalle
zum Franziskaner
Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)
Bekannt gute Küche etc.
1423 Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino"
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Histor. Museum. — Bes.: A. Clar.

Konzerthalle St. Clara
Clarastrasse 2, Basel
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

RINNER'S WIENER CAFÉ
:: BERN ::
Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse
6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen
:: Bitte Prospekte verlangen ::
Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin
Familie Abderhalden.

Vegetarisch isst man gut und billig alle Sorten Gemüse u. Früchte, Yoghurt u. Sauermilch in d. Thalisia, Steinenvorstadt 11, Basel.

„Zum braunen Mutz"
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Konditorei W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart" Hirschengraben Bern
(1 Min. v. Bahnhof)

Hotel Maulbeerbaum □ Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich von 4½ bis 6½ und 8 bis 10½ Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag.

Zentral-Kino Bern
Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amthausgasse
Stets unterhaltungsreiches Programm
in deutscher und französischer Schrift.
Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!